

Ein historischer Geburtstag – Alfa Romeo wird 110 Jahre alt

Aus diesem Anlass bietet das Werksmuseum in Arese erstmals auch Führungen durch die nicht öffentliche Sammlung, in denen weitere 150 Fahrzeuge, Modelle und weitere Sammlungstücke gehütet werden. Premiere für die Abteilung "Alfa Romeo in Uniform", eine Retroperspektive der Partnerschaft mit den italienischen Polizeikräften.



Alfa Romeo wird 110 Jahre alt. Ein Meilenstein, den bisher nur sehr wenige Automobilhersteller erreicht haben. Pünktlich zur Geburtstagsfeier am 24. Juni 2020 nahm das Museo Storico Alfa Romeo in Arese/Italien den Betrieb wieder auf. Die Traditionsmarke lädt Fans aus der ganzen Welt ein, unter Beachtung aller aktuellen Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinien die neuen Abteilungen des Werksmuseums zu besichtigen und exklusive Videofilme zu genießen.

Das Museo Storico Alfa Romeo – der Mittelpunkt der Feierlichkeiten

Das Werksmuseum von Alfa Romeo in Arese, einem Stadtteil von Mailand, beherbergt mehr als 200 historische Fahrzeuge. Dadurch ist es der ideale Ort für die Feier zum 110. Geburtstag der Marke. Als besonderes Geschenk an die Besucher lädt das Museum erstmals in das sonst nicht öffentlich zugängliche Lager ein, in dem weitere 150 Fahrzeuge sowie Trophäen, Kunstwerke und Motoren für Automobile, Flugzeuge und Schiffe aufbewahrt werden. Diese Sammlung ist in 18 Themenbereiche unterteilt, sie reicht von Fahrzeugen aus der Anfangszeit des Unternehmens bis hin zu Rennwagen aus der Formel 1 oder der amerikanischen Indycar-Serie.



Zu den weiteren Highlights gehören Konzeptfahrzeuge wie Caimano und Protéo, Prototypen wie Scrabble und Sprint 6C sowie erfolgreiche Rennfahrzeuge, darunter der Alfa Romeo RL aus den 1920er Jahren oder der vom legendären Konstrukteur Vittorio Jano entwickelte Alfa Romeo 6C aus den 1930er Jahren. Darüber hinaus sind auch berühmte Motoren zu sehen, darunter der 6C 1500 von 1927 oder das Formel-1-Turbtriebwerk 415T aus den 1980er Jahren.



Eine Historie mit Verbindung zur Geschichte eines ganzen Landes

Aus Anlass der Geburtstagsfeier eröffnet das Museum die neue Abteilung „Alfa Romeo in Uniform“, die den Fahrzeugen der Carabinieri gewidmet ist, der Bundespolizei Italiens. Die Exponate sind Zeugnisse der historischen Beziehung zwischen Alfa Romeo und der Polizei, die seit Jahrzehnten zahlreiche Fahrzeugmodelle der Marke im Einsatz hat. Die sechs Exponate repräsentieren 60 Jahre einer historischen Beziehung zwischen Alfa Romeo und den Carabinieri. Die auf großen, kreisförmigen Plattformen angeordneten Fahrzeuge haben den Polizisten bei vielen Einsätzen in ganz Italien gedient.



Der neu gestaltete Bereich im Museum weist ein dynamisches Layout mit Grafiken und symbolischen Farben auf. Die Grafiken sind in leuchtenden Farben gehalten. Rot als Symbol von Alfa Romeo und das Blaulicht der Einsatzkräfte geben den historischen Bildern von Autos, Personen und Ereignissen eine ganz eigene Wirkung.



Einer der ersten Alfa Romeo im Dienst des italienischen Staates war der Geländewagen 1900 M „Matta“, der außerdem beim Langstreckenrennen Mille Miglia 1951 seine Kategorie gewann. Als schnelle Einsatzfahrzeuge vertrauten die Carabinieri unter anderem auf die Modelle Giulia – die ikonenhafte „Gazelle“ – sowie Alfetta, 90 und 75, im Museum ausgestellt in einer gepanzerten Variante. Extrem selten war auch die Alfa Romeo Giulia Giardinetta, die Kombivariante der schnittigen Limousine.

Und so erzählt die neue Abteilung „Alfa Romeo in Uniform“ die Geschichte von Autos und Ausstattungsvarianten aus verschiedenen Epochen der italienischen Geschichte. Das Design dieses Bereiches wurde vom Architekten Benedetto Camerana entworfen, der auch Ende 2013 die Sanierung und die Neugestaltung des gesamten Museo Storico Alfa Romeo konzipiert hatte.

Drei Buchstaben verbinden Geschichte und Zukunft: GTA

Die neue Alfa Romeo Giulia GTA, ein limitiertes Sondermodell aus Anlass des 110. Geburtstages, ist im Werksmuseum in Arese erstmals öffentlich zu sehen. Technisch und konzeptionell ist die neue Alfa Romeo Giulia GTA eine Hommage an den legendären Vorläufer gleichen Namens aus dem Jahr 1965. Die drei Buchstaben standen und stehen für „Gran Turismo Alleggerita“, eine Leichtbauversion einer sportlichen Limousine. Der ursprüngliche GTA wurde von der Alfa Romeo Rennabteilung Autodelta auf Basis des Coupés Giulia Sprint GT entwickelt und feierte in den 1960er und 1970er Jahren weltweit unzählige sportliche Erfolge.

Die neue Alfa Romeo Giulia GTA basiert auf dem Topmodell der Baureihe, der Version Quadrifoglio. Das Sondermodell ist mit einer auf 397 kW (540 PS) leistungsgesteigerten

Variante des 2,9-Liter-V6-Bi-Turbo-Benziners ausgestattet. Durch den erweiterten Einsatz ultraleichter Materialien sinkt außerdem das Fahrzeuggewicht um 100 Kilogramm. Die neue Alfa Romeo Giulia GTA erreicht damit das im Segment vorbildliche Leistungsgewicht von 2,82 kg/PS. Zusätzlich wurden beim Sondermodell einige technische Aspekte weiter optimiert, darunter Aerodynamik und Fahrwerksabstimmung.

Die „Tour durch 110 Jahre“

Einen virtuellen Rundgang durch das Werksmuseum von Alfa Romeo bietet eine Reihe von Videos, die eigens zur Geburtstagsfeier angefertigt wurden. Die Serie trägt den Titel „Tour durch 110 Jahre“.

Die sechs Videos zeigen:

- Eine Einführung mit einem Panoramablick auf das Museumsgelände
- Die Abteilung „Timeline“, die sich der industriellen Entwicklung von Alfa Romeo widmet
- Die Abteilung „Bellezza“, in der sich alles um Stil, Design und Lebensstil dreht
- Die Abteilung „Vélocita“ mit einem Überblick über Rennsporterfolge von Alfa Romeo und die dafür verantwortliche Technik
- Einen exklusiven Abstecher in den normalerweise nicht öffentlichen Teil der Sammlung mit einer großen Anzahl von Fahrzeugen und Artefakten
- Das Archiv mit Tausenden von Fotos, Videos, technischen Zeichnungen, Skizzen und Produktionsaufzeichnungen

Von Farina und Fangio zu Räikkönen und Giovinazzi

Alfa Romeo Werksfahrer Nino Farina gewann 1950 am Lenkrad des Grand-Prix-Rennwagens Tipo 158 „Alfetta“ das allererste Rennen der gerade erst erfundenen Formel 1. Der Italiener wurde im selben Jahr auch der erste Formel-1-Weltmeister der Geschichte. 1951 holte Farinas Alfa Romeo Teamkollege Juan Manuel Fangio im Tipo 159 „Alfetta“ den Fahrertitel.

Noch heute ist die Formel 1 die Königsklasse des Motorsports. Aktuell ist das Team Alfa Romeo Racing ORLEN mit Ex-Weltmeister Kimi Räikkönen aus Finnland und dem jungen Italiener Antonio Giovinazzi am Start. Besucher der Geburtstagsfeier im Museo Storico Alfa Romeo konnten den beiden Piloten viel Glück für die knapp zwei Wochen später beginnende Formel-1-Saison 2020 wünschen.

Drei neue Weggefährten für Alfa Romeo

Aus Anlass des 110. Geburtstags verstärkt Eberhard & Co., ein Schweizer Hersteller von Luxusuhren, seine Verbindung zu Alfa Romeo mit der Kreation eines neuen Chronographen in limitierter Auflage. Der Chronograph ist ein einzigartiger Zeitmesser, der alle technischen und stilistischen Inhalte umfasst, die sämtliche Produkte von Eberhard & Co. auszeichnen. Darüber hinaus hat die Uhr dieselbe sportliche und exklusive Ausstrahlung wie die Fahrzeuge von Alfa Romeo.

Der Beitrag des italienischen Fahrradherstellers Compagnia Ducale zum Jubiläum ist das Alfa Romeo 110th Anniversary e-MTB. Das Mountainbike verbindet Sportlichkeit mit dem Komfort der elektrischen Treithilfe. Die leistungsstarke 500-Watt-Batterie und der leise Motor sind vollständig in den Rahmen integriert. Die einzigartige Lackierung des e-Bikes wurde zusammen mit dem Alfa Romeo Centro Stile entwickelt, dem hauseigenen Design- und Konstruktionsbüro der Marke.

Die AUDES-Gruppe ist offizieller Lizenznehmer für Bekleidung mit dem Alfa Romeo Logo. Diese neue Partnerschaft startet mit einer eigenen Kollektion zum 110. Geburtstag der Marke. AUDES entwirft, produziert und vertreibt die Alfa Romeo Kollektion weltweit.

Alle Informationen zum Veranstaltungskalender rund um den 110. Geburtstag von Alfa Romeo im Internet unter www.museoalfaromeo.com.

Quelle: fcaemea.com



© 1991 EngelDesign

... in uns weckt jedes Auto pure Emotionen.

Kontakt | Impressum